



**Fertig:
Das Lager-
gelände**



**Mittwoch:
UL-Süd in
(Vor-)Arbeit**





Bürgermeister
Bernhard Karnthaler

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, liebe Feuerwehrjugend!

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Lanzenkirchen bin ich natürlich sehr stolz darauf, dass wir in diesem Jahr der Austragungsort für das 41. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend sein dürfen.

Unter dem Motto „Einer für alle – alle für einen“ hat die Marktgemeinde gemeinsam mit allen örtlichen Freiwilligen Feuerwehren die Organisation dieses Großereignisses gerne angenommen.

Die Feuerwehrjugend ist für mich in der heutigen Zeit immer ein Vorzeigebispiel, wie man unseren Kindern und Jugendlichen in einer besonderen Art und Weise beibringt, Hilfe zu leisten und sich für seinen Nächsten einzusetzen.

Ein großes Dankeschön möchte ich auch an die vielen Freiwilligen (Menschen), die beim Jugendtreffen unermüdlich und ehrenamtlich helfen, aussprechen: Sie alle leisten mit den vielen Feuerwehrkameraden hervorragende Arbeit. Für die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Lanzenkirchen ist die Feuerwehr nicht mehr wegzudenken.

Allen beteiligten „Jungflorianis“ wünsche ich vier unvergessliche Tage in Lanzenkirchen und schon jetzt alles Gute und natürlich auch viel Erfolg für die bevorstehenden Bewerbe.



v.l.n.r.: BI Siegfried Ischlstöger, Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, OBI Manfred Landl



UL - SÜD

Aus dem Programm:

Kistenklettern

UL-Parlament

Laubsägearbeiten

**Bunter Abend: Geschicklichkeitsspiel
mit Musikuntermalung**



Die Unterlagerleitung:

Robert Komucki, Herbert Ritter (*Hinten v.l.n.r.*)

Gerhard Elend, Nikolas Mück, Hermann Bernhard, Romana Schmal, Bernhard
Wagner- Löffler, Josef Fandler (*Vorne v.l.n.r.*)

Nicht am Bild: Hannes Giwieser und Thomas Schellnast



UL - NORD

das Unterlager mit dem
 einzigartigen „Hawaii“-Feeling!

bietet: Kokosnussspiele, selbstgemachte Hawaiirockchen, Blumenstecker, Holzbrandings; Riesendartsbewerb mit Schätzspiel, Volleyball, UL-Spielekiste;

und als UL-Special: Cocktails mixen (abends, natürlich alkoholfrei)

...danach gemütlicher Ausklang beim Lagerfeuer

Das Hawaii-UL-Team:

Hinten von links nach
 rechts:

Christian Müllner,
 Yvonne Pristl, Gerald
 Hofmeyer, Wilhelm
 Urbanek, ULALEI
 Roman Höfelsauer,
 Josef Frühwirth und

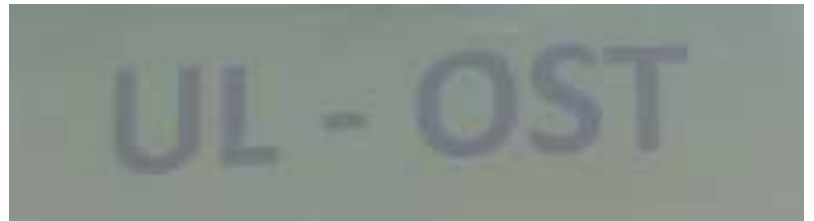
Kurt Schrödl,

Unten von links nach
 Rechts:

Jasmin Schwab, Rainer
 Steyrer und Tobias
 Neustifter



*Partystimmung? Schaut vorbei
beim bunten Abend im Essenszelt
Freitag ab 22:00 Uhr – Spiel
und Spaß garantiert!*



Unterlagerolympiade am Freitag und Samstag

*Wer hat noch nicht, wer will noch mal? Eure Unterlagerleitung Ost kümmert
sich um die Restplatzbörse für die Bewerbsteilnehmer*

*Die ULALEI wünscht euch viel Spaß und freut sich auf 4 spaß- & actionrei-
che Tage!*



Am Foto sitzend v.l.n.r.: Verena Hofbauer, Evelyn Hofbauer, Manfred Winkelmüller, Thomas Aigner, Bernhard Wittmann, Matthias Stocker, Stefan Chval
Stehend v.l.n.r.: Florian Fuchs, Stefan Hahn, Jochen Grübler, Markus Dürauer



UUUPS, die Comedy-Show im UL West beim LALA 2013

Mit den besten Showtalenten die die FJ zu bieten hat!

Mit den Moderatoren Erich und Max und mit Musik von DJ Mario!

Du bist lustig, spontan und wolltest immer schon mal auf einer Show
bühne sein?

Du kennst den besten Witz und willst ihn vor Publikum erzählen?

Du spielst ein Musikinstrument und trittst damit auf?

Du möchtest gerne zu zweit (dritt,...) einen coolen Sketch spielen, frei erfunden oder gut kopiert?

Oder Du bist ein akrobatisches Talent?!

Dann melde Dich bis Freitag, 13.00 Uhr im UL West an!

Das Casting findet am Freitag um 16.00 Uhr statt, wer es auf die Bühne schafft, erhält eine tolle
Anerkennung!!

Anmeldungen bitte bei der ULALEI abgeben!



Bei der Snow Invasion gibt's auch 2013 neue Gesichter

Rookies am 41.Landestreffen

Sebi „der Jüngste“

Hallo, ich bin Sebastian und ich bin seit meinem 4 Lebensjahr bei der Feuerwehr. Nach jahrelangem Warten durfte ich zur Feuerwehrjugend. Das ich überhaupt die Feuerwehr kennenlernen durfte verdanke ich meinen Eltern, weil sie sind schon ewig bei der Feuerwehr. Zum Fotografieren kam ich durch meinen Großcousin. Meine Hobbys sind Moto-cross fahren, angeln, und fotografieren. Zum SNOW-Team kam ich durch meine Mutter, dort lerne ich von Profis. Ich bin für die Kurzfilme zuständig, also falls es Beschwerden gibt, bitte bei mir melden. Aber, damit ich die Filme überhaupt machen kann hilft mir ein Profi. Ich bin der erste 12-Jährige, der im SNOW-Team arbeitet und mithilft. Das SNOW-Team ist sehr freundlich und hilfsbereit. Es macht mir vor allem Spaß, die Videos und Fotos zu machen. Für meine Bildung gehe ich ins Bundesgymnasium Zehnergasse. Mit den Hauptfächern hab ich es nicht so, aber trotzdem probiere ich es zu schaffen und zu meistern, dafür brauche ich die Unterstützung meiner Mutter. Auf diesem Wege möchte ich mich bei Bernadette Sixtl-Woldron (Hauptbewerterin) bedanken. Somit wünsche ich euch viel Spaß und Erfolg beim Bewerb. Gut Wehr!!!!



Bernd „der Riese“

Am 11. Februar 1995 wurde ein Baby geboren. Damals wusste noch keiner, was später einmal mit ihm geschehen würde. Er war wie alle anderen und ging in den Kindergarten. In der Volksschule wuchs und wuchs er. Schon seine halbe Kindheit verbrachte er mit einem alten weisen Mann, seinem Opa, bei der Feuerwehr. Als er dann ENDLICH, nach langem Warten, alt genug war um zur Feuerwehrjugend gehen zu können, wurde ihm sein größter Wunsch erfüllt. Da es in seiner Ortschaft keine Jugendgruppe gab, kam er durch einen Schulkollegen schlussendlich nach Mitterndorf an der Fische. Dort bekam er eine sehr gute Ausbildung und hatte auch sehr viel Spaß. Er war der glücklichste Junge der Welt und mittlerweile auch ein ziiiiiiiiiiiiemlich großer Junge. Als er dann aktiv wurde, kam er wieder zu seiner Heimatfeuerwehr Wilfleinsdorf. Nach einiger Zeit wurde er gefragt, ob er denn nicht als Betreuer bei der neu gegründeten Jugendfeuerwehr mithelfen wolle. Kurze Zeit später nahm ihn sein Kommandant mit auf eine Jugendführerfortbildung. Dabei konnte er einfach nicht still sein, brachte sich mit seinen tollen Ideen ein und zog die Aufmerksamkeit von Pam auf sich. So kam Bernd zur SNOW-Invasion. In seiner Freizeit schläft Bernd gern, verbringt viel Zeit mit dem Produzieren von Kurzfilmen mit seiner GoPro, geht schwimmen oder Rad fahren. Er ist ein großer Fan von Linkin Park oder Rammstein sowie Rob Zombie. Nebenbei ist er auch noch in der Schadstoffgruppe in seinem Bezirk, sowie beim Team Österreich tätig. Nach der Hauptschule wurde er Lehrling bei den Österreichischen Bundesbahnen und erlernt dort den Beruf des Telekomunikations-Technikers. Als TK-Techniker lernt er hauptsächlich, wie man Internetkabel verlegt und, wie der Mobilfunk in Österreich aufgebaut ist. Nebensächlich ist er seiner Berufung treu geblieben und beschäftigt sich mit dem Vorbeugenden Brandschutz sowie Brandmeldeanlagen und dergleichen.



*Die Gesichter zum Impressum****Das Redaktionsteam:***

Das Redaktionsteam geht mittlerweile in die 7.Saison der Lagerzeitung SNOW-Invasion. Auch für 2013 gibt es wieder einige Neuigkeiten im Blattinneren: wir haben den allgemeinen Teil gekürzt um noch mehr Berichte aus den Unterlagern unterzubringen. Dazu gibt es neue Rubriken wie das Tagebuch und die „Survival-Tipps“ unserer Landestreffen-Experten. Der Druck der Lagerzeitung wird auch heuer wieder in Eigenregie in der Redaktion auf drei Kopierern hergestellt, dabei werden in den vier Tagen ca. 55.000 Seiten Papier bedruckt!

Auch das Team der SNOW ist Veränderungen unterworfen: Harald „Hatschi“ Jungmayer, Fabian Kiefer und Ali Weiss haben andere Herausforderungen im Feuerwehrwesen angenommen. An deren Stellen treten Bernd Kolaja, Sebastian Woldron, Raimund Schemitz, Birgit Magdits und Matthias Tanzer in Aktion und komplettieren das Team der SNOW-Invasion.

Wie erreicht Ihr die Redaktion: entweder kommt Ihr persönlich vorbei (wir sind in der Schule Sta. Christina untergebracht, da ist ein Betreuer mitzunehmen) oder Ihr besucht unsere Online-Auftritte unter www.feuerwehrjugend-noe.at oder www.facebook.com/lagerzeitung.



Stehend von links nach rechts: Jörg Toman, Pamela Hniliczka, Dominik Zwölfer, Karina Höfelsauer, Bernd Kolaja, Sebastian Woldron, Markus Trobits, Raimund Schemitz, Andreas Scharnagl, Andreas Milnarik und Hannes Weichhart;
Hockend von links nach rechts: Andreas Brandstätter, Angelika Girsch, Matthias Tanzer und Daniel Wirth;
Nicht am Bild: Elisabeth Schön und Birgit Magdits



Das Survival-Team empfiehlt: auch wenn Aluminium ein sehr leichtes Material ist, sind die Zeltstangen ganz schön hart.



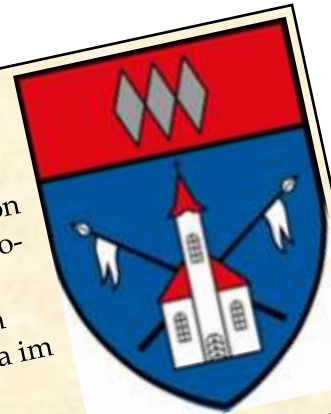
Mit ein bisschen Schwung können Zeltstangen weh tun - daher lieber ducken ;)

Vorstellung:

Marktgemeinde Lanzenkirchen

Einwohner: 3.506
 Fläche: 29,8 km²
 Seehöhe: 302 m

Lage: Lanzenkirchen ist eine Marktgemeinde im Industrieviertel von Niederösterreich. Lanzenkirchen liegt an der Schnittstelle der Region Steinfeld, Thermenregion und Bucklige Welt, am Fuße des Rosaliengebirges. Durch Lanzenkirchen fließen die Leitha, die am Leitha-Ursprung durch Zusammenfluss von Pitten und Schwarza im Ortsteil Haderswörth entsteht, und der Kanal Mühlbach.



Katastralgemeinden:
 Lanzenkirchen
 Klein Wolkersdorf
 Frohsdorf
 Ofenbach
 Haderswörth (inkl. anteiliger Ortsteil Föhrenau)

Geschichte

Die Geschichte von Lanzenkirchen reicht bis zum Ende des ersten Jahrtausends unserer Zeitrechnung zurück. Nach der Eroberung des Gebietes wurden die Besitztümer von zahlreichen Fürsten und hohen Herren weiterverkauft und verliehen. In der Folgezeit wurde Frohsdorf ein gesellschaftliches, musikalisches und geistiges Zentrum des 18. und 19. Jahrhunderts.

„The important facts“ der Lanzenkirchner Geschichte:
 Bürgermeister Karl Leiner, der bis 1876 sein Amt ausübte, war es möglich, die neue kommunale Infrastruktur aufzubauen. Die Gemeinde zählte 1850-1854 168 Häuser und 1.586 Einwohner.

In der Marktgemeinde Lanzenkirchen ist in jedem Ort eine Freiwillige Feuerwehr installiert, die erste Feuerwehr wurde 1885 in der Ortschaft Lanzenkirchen errichtet. 1892 wurde eine Zweigstelle in Haderswörth installiert; ab 15. Dezember 1923 wurde diese selbstständig. Die FF Frohsdorf wurde 1901, die FF Ofenbach 1912 und die FF Kleinwolkersdorf 1913 gegründet.

Schloss Frohsdorf war unter anderem im Besitz der Schwester Napoleons I. und Marie Antoinettes. Später fiel es an die Grafen von Chambord, die hier bis 1938 residierten. Lanzenkirchen verdankt den Grafen von Chambord das noch heute bestehende Pensionat Sancta Christiana – heute Kindergarten und Schulgebäude, im Moment Räumlichkeiten unserer SNOW Redaktion und des B-Ausschusses

In der Marktgemeinde gab/ gibt es...

- ... seit 1881 die Aspangbahn und die Bahnstation in der KG Klein Wolkersdorf
- ... seit 1893 den Gendarmerieposten in der KG Frohsdorf
- ... seit 1920 den Sportclub Lanzenkirchen, der ab 1929 durch die katholische Jugendbewegung bis 1943 weiterbetrieben wurde
- ... 1921 war Lanzenkirchen Stützpunkt für das Bundesheer und die Gendarmerie

13. August 1943: 1. schwerer Luftangriff auf Flugzeugwerke in Wiener Neustadt, 70-80 Bomben fielen - ohne jedoch Häuser zu zerstören - auf das Gemeindegebiet von Lanzenkirchen.

Sehenswürdigkeiten

- ⇒ Schloss Frohsdorf
- ⇒ Pfarrkirche Hl. Nikolaus in Lanzenkirchen
- ⇒ Ofenbacher Bergkirche
- ⇒ Reisinger Kapelle in Ofenbach
- ⇒ Fialkirche Föhrenau
- ⇒ Ortskapelle Kleinwolkersdorf
- ⇒ Mariensäule bzw. Kriegerdenkmal in Lanzenkirchen
- ⇒ Lanzenkirchner Bauernmuseum

Feuerwehrmuseum (privat - EOBI Zehetner Karl), Schlossplatz 25, Frohsdorf
 Sammlung mit weit mehr als 3000 Exponaten, interessante Informationen über die Feuerwehr-geschichte.

Öffnungszeiten während dem Landestreffens:
 Freitag: 13.00h bis 17.00h
 Samstag: 10.00h bis 12.00h und von 14.00h bis 17.00h



**News aus der Küche:
 Am Donnerstag Abend
 wird der Schweizer
 Wurstsalat serviert, am
 Freitag Abend der
 Kaiserschmarren mit
 Zwetschkenröster**

Alles NEU macht der Juli!



Mehr als 10 Jahre war das Elch Maskottchen der FJ allein. Seit heuer hat er weibliche Unterstützung!



WE WANT YOU!

Die beiden brauchen dringend Namen und du entscheidest mit! Im Laufe des Lagers werden **Stimmzettel** ausgeteilt und aus allen abgegebenen Stimmen wird am Sonntag ein **SPECIAL PRICE** verlost!

Die vielen Mitarbeiter eines Landestreffens:

Backstage: FMD und Bewerbe

Auch heuer kümmert sich der FMD wieder um alle großen und kleinen Verletzungen der Wettbewerbsteilnehmer, wobei sie heuer neben dem Freizeitzentrum zu finden sind.

Aufgrund der Wettervorhersage sollen alle Lagerteilnehmer ausreichend trinken, wobei der FMD für Jugendliche mindestens 1,5 Liter und für die Jugendbetreuer und Erwachsene mindestens 2,5 Liter empfiehlt. Dabei solltet ihr am besten Wasser aus einer durchsichtigen Flasche trinken, damit keine Insekten (vor allem Bienen und Wespen) verschluckt werden können! Zudem solltet ihr nicht zu lang in der Sonne sein und viel Zeit im Schatten verbringen. Am besten eine Kopfbedeckung tragen und Sonnencreme verwenden.

Aber wann sollt ihr nun zum FMD-Container kommen?

Immer, wenn ihr eine Verletzung oder Schmerzen habt. Dabei aber nicht warten, ob es eventuell besser wird, sondern gleich hingehen! Besser einmal zu oft als einmal zu wenig.

Außerdem gibt es heuer einen FMD-Notruf. Dieser ist wie ein Lagergelände-144. Diese Nummer könnt ihr auch wählen, wenn ihr medizinische Hilfe beim Zelt oder sonstwo benötigt, sollte der oder die Verletzte nicht zum FMD kommen können. Solltet ihr zum FMD müssen, nehmt auch eure eCard mit, falls ihr ins Krankenhaus gebracht werden müsst. Der Rücktransport zum Lager organisiert dann der FMD für euch! Damit wünschen wir euch ein verletzungsfreies Lager!

Lager-Notruf – EL FMD: 0664 79 03 974

Bewerbe:

Auch heuer werden die Bewerbe wieder unter Leitung von Bewerbsleiter Hans-Rudi Schönback organisiert.

Obwohl sich der Transport der Bewerbsgegenstände aufgrund der Lage des Bewerbsplatzes etwas mühsamer gestalten, sind alle Bahnen genauestens aufgebaut.

Alle 130 Bewerber wünschen euch erfolgreiche Bewerbe!



Die vielen Mitarbeiter eines Landestreffens:

Backstage: Lagerleitung

Auch dieses Jahr wird das Lager wieder von Peter Fahrafellner und seinem Stellvertreter Manfred Holzinger organisiert.

Dahinter steht das Lagerleitungsteam, welches sich um die organisatorischen Dinge am Lager kümmert. So sind sie unter anderem fürs austeilen der Lagerpässe zuständig und dafür, dass alle Jugendbetreuer das Betreuerarmband bekommen. Sie kümmern sich darum, dass alle Ehrengäste betreut werden und außerdem sind sie Anlaufstelle für alle speziellen Anliegen.

Ohne sie wäre so ein geordneter Ablauf des Lagers nicht möglich, danke hierfür!



Sie alle haben auch heuer wieder ein paar Tipps, Hinweise und Infos für euch:

- Sturmverspannungen bei den Zelten herstellen – Schlechtwetter ist bei Landeslagern nie ausgeschlossen
- Viel trinken – es soll sehr heiß werden
- In den Duschen gilt Badekleidungspflicht
- Die Duschen und WCs sauber halten
- Aufsichtspflicht durch die Jugendbetreuer bei der Leitha



Liebes Tagebuch!

Ich freu mich schon soooooo auf das Landeslager. Gestern trafen wir uns noch im Feuerwehrhaus um das Auto einzuräumen. In der Früh um fünf Uhr weg damit wir noch einen schönen Zeltplatz bekommen. Ich hoffe ich hab nichts vergessen. Angeblich soll das Wetter ja voll schön sein, ich hoff das stimmt auch wirklich. Denn Regen können wir so gar nicht brauchen. Am meisten freu ich mich auf den Freizeitpark, das ist echt immer voll cool. Zum Glück sind heuer mehr Leute mit, dann wird's sicher noch lustiger wenn wir eine größere Gruppe sind. Aber die Jugendbetreuer haben es heuer sicher schwerer, weil wir so viele sind. Am Abend habe ich noch schnell die Socken in die Reisetasche gestopft, fast hätt' ich sie vergessen. An Essen und trinken muss ich ja nicht denken, das nimmt eh der Jugendbetreuer mit. Schokolade dürfen wir leider nicht mitnehmen weil der Jugendbetreuer gemeint hat, die schmilzt sowieso. Das Lager ist so ein richtig cooler Ferienstart, endlich wieder lang aufbleiben. Ich hab gehört wir dürfen heuer in der Leitha baden gehen, dass wird sicher voll cool, wenns so heiß draußen ist.

Kurz vor der Stunde Null (=letzter Aufbau-tag)

Pictorial: Der Aufbau



Wer rastet, der rostet

Train your brain

Sudoku Nr. 790303 (einfach)

			7	2	8			
7	6		3	9			1	5
	2	3	5	8		6	7	
3	4				9	5	8	1
8		9		2		4		7
6	7	1	4				2	3
	3	5		4	6	7	9	
2	8			1	5		4	6
		6	8	7				

Copyright by Vanessa Dinkel 2011 - all rights reserved

Sudoku Nr. 790304 (einfach)

	9	1	5	2			3	
8	1	3	7			5	2	4
	2		8	4	7			
4	3	1	5			9	6	
5	8		6	9		1	7	
	6	7			3	4	5	8
		6	9	5		7		
2	5	8			7	1	4	9
	7	4	2	1			8	

Copyright by Vanessa Dinkel 2011 - all rights reserved

Sudoku Nr. 790305 (einfach)

	7	8	6		2	4		
2	3	4	5			6		1
5				8		2		9
6	4	5			9	3		
3	8	7		4		9	2	6
		2	8			5	4	7
8	9		5					4
4	6			8	1	5	3	
		3	4	1	8	9		

Copyright by Vanessa Dinkel 2011 - all rights reserved

Sudoku Nr. 790306 (mittel)

1				7	8		3	
4			9				1	
			2	1	9			5
	3		6	4			8	2
2		1	5		8	6		9
8	6		2	1		3		
3		9	1	5				
	1			7				8
7		6	4					1

Copyright by Vanessa Dinkel 2011 - all rights reserved

Sudoku Nr. 790307 (mittel)

1	5							3
3		6			7		2	4
		4			1	5		8
			6	8			1	2
2	6		1	4	9			5
7	1		2		5			
6		1	4			7		
8	7		5			4		1
5								8

Copyright by Vanessa Dinkel 2011 - all rights reserved

Sudoku Nr. 790308 (mittel)

		1			7		8	9
	3				1	2	4	
			2	8	3	1		7
9	3	1						
1	7				4			2
					6	9		3
8	6	3	1	2				
	9	4	5					2
5	1		9					8

Copyright by Vanessa Dinkel 2011 - all rights reserved

Lösungen und mehr „Train your brain“ in der nächsten Ausgabe!



Die nächste  ist am Donnerstag ab 20.00h bei der ULALEI abholbereit!

IMPRESSUM Erscheinung Die SNOW-Invasion erscheint in vier Ausgaben im Rahmen des Landestreffens der NÖ-Feuerwehrjugend **Herausgeber** NÖ Landesfeuerwehrverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 108 **Adresse der Redaktion** Frohsdorfer Hauptstraße 57, Tel. 0676/6380398, Mail: pamela@hnliczka.at **Redaktion** Pamela Hniliczka (Chefredakteurin), Dominik Zwölfer (Assistenz), Andreas Milnarik (UL Süd), Karina Höfelsauer (UL Nord), Angelika Girsch (UL Nord), Andreas Scharnagl (UL Ost), Hannes Weichhart (UL West), Bernd Kojala **Fotos** Daniel Wirth (Lt.), Elisabeth Schön **Ständige Mitarbeiter** Andreas Brandstätter (EDV), Alexander Nittner **Lagerfilm** Jörg Toman (Lt.), Matthias Tanzer **Kurzfilme** Sebastian Woldron **Artwork, Grafik** Markus Trobits **Marketing** Birgit Magdits, Raimund Schemitz **Social Media Agent** Jörg Toman **Druck** auf Normalpapier mit Sharp-Kopierern in der Redaktion **Vertrieb** über die ULALEI **Preis** Kostenlos, aber nicht umsonst **Druckauflage** 750 Stk. LAK geprüft
Alle Rechte, auch die der Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs.1 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten

